

Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde Röthenbach im Emmental

vom Sonntag, 7. November 2021 in der Dorfkirche
10.25 bis 11.15 Uhr

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen durch Publikation im amtlichen Anzeiger Oberes Emmental vom 7. Oktober 2021.

Vorsitz	Ursula Steiner Kirchgemeindepräsidentin
Protokoll	Katja Schönholzer
Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt	Hans Fankhauser
Anwesende Stimmberechtigte	21
Anfechtung des Stimmrechtes anwesender Personen	keine
Einwände gegen die Reihenfolge der Traktanden	keine

Die Vorsitzende bittet die Teilnehmenden, Verfahrensfehler sofort zu beanstanden, da nach der Versammlung kein Beschwerderecht mehr besteht.

Traktanden

1. Budget 2022
2. Investitionsabrechnung Sanierung Läutwerk Dorfkirche
3. Personalreglement; Änderung
4. Wahlen
5. Informationen aus dem Rat
6. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Budget 2022

Der Kassier Paul Stillhard stellt das Budget 2022 vor.

Die allgemeine Finanzlage ist sehr gut. Aufgrund der Pandemie wurde ein Einbruch bei den Steuereinnahmen befürchtet, dies ist jedoch nicht erfolgt. Die Investitionen können nicht zuletzt auch dank dem kantonalen Finanzausgleich finanziert werden.

Der Personalaufwand (inkl. Behördenentschädigung) ist mit CHF 81'840.00 budgetiert und damit um CHF 5'900 höher als im 2021. Dies aufgrund der vorgesehenen Änderung des Personalreglements und der Personalverordnung.

Investitionen sind im 2022 keine vorgesehen. Im 2021 wurde viel investiert.

Die Steueranlage soll nicht verändert werden.

Der Aufwandüberschuss von CHF 1'580.00 ist gut vertretbar.

Der Kirchgemeinderat hat das Budget an seiner Sitzung vom 6. September 2021 behandelt und schlägt es der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vor.

Beschluss (einstimmig)

- a) Genehmigung der Steueranlage wie bisher mit 0,23 der einfachen Steuer.
- b) Genehmigung des Budget 2022 der Erfolgsrechnung mit

Aufwand von	CHF 290'780.00
Ertrag von	CHF 289'200.00
und Ergebnis von	CHF - 1'580.00

2. Investitionsabrechnung Sanierung Läutwerk Dorfkirche

Am 8. November 2020 hat die Kirchgemeindeversammlung einen Kredit von CHF 90'000.00 für die Sanierung des Läutwerks in der Dorfkirche genehmigt.

Die Sanierung konnte abgeschlossen werden. Die Gesamtausgaben betragen CHF 82'659.00. Der Kredit wurde somit um CHF 7'341.00 unterschritten.

Die Kantonale Denkmalpflege hat einen Beitrag von CHF 4'214.00 ausbezahlt, die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn von CHF 15'689.00. Die Nettoinvestitionen betragen somit noch CHF 62'756.00.

Beschluss

Die Investitionsabrechnung Sanierung Läutwerk Dorfkirche wird einstimmig genehmigt.

3. Personalreglement; Änderung

Aus verschiedenen Gründen soll das Personalreglement angepasst werden. Die Rechnungsrevisoren machten darauf aufmerksam, dass die Löhne der Kirchgemeinde am unteren Limit sind. Dies bestätigte sich bei der Konsultierung der Richtlinien des Sigristen- und Organistenverbands.

Finanziell ist die Erhöhung der Löhne und Entschädigungen für die Kirchgemeinde tragbar. Um sie angemessen anheben zu können, ist eine Anpassung des Personalreglements nötig. Das Reglement regelt die Grundsätze der Entschädigungen. Die genauen Ansätze werden in der Personalverordnung in der Kompetenz des Kirchgemeinderats geregelt. Die Ansätze in der Verordnung werden nicht bis zum Maximum des Reglements ausgeschöpft. Es soll möglich sein, zu einem späteren Zeitpunkt weitere Anhebungen vornehmen zu können, ohne das Reglement erneut anpassen zu müssen.

Stephan Wenger stellt die Änderungen der einzelnen Artikel vor. Es werden die Anpassung der Entschädigungen des Kirchgemeindepräsidiums, des Rechnungsprüfungsorgans, der Verwaltung, der Sigristinnen und der OrganistInnen beantragt.

Beschluss

Die Änderung des Personalreglements wird einstimmig genehmigt.

4. Wahlen

Ursula Steiner hat per 31. Dezember 2021 als Präsidentin und Mitglied des Kirchgemeinderats demissioniert. Elisabeth Scheuner hat als Mitglied des Kirchgemeinderats per 31. Dezember 2021 demissioniert. Beide waren acht Jahre im Kirchgemeinderat.

Als Ersatz für Ursula Steiner und Elisabeth Scheuner schlägt der Kirchgemeinderat Marlies Bärtschi, Buchen, und Esther Gerber, Schaftelen, zur Wahl als Ratsmitglieder vor.

Der Kirchgemeinderat schlägt Stephan Wenger, bisheriges Ratsmitglied, zur Wahl als Kirchgemeindepäsident ab 1. Januar 2022 vor.

Die aktuelle Amtsdauer läuft noch bis am 31. Dezember 2023. An der Herbst-Versammlung 2023 werden Gesamterneuerungswahlen durchgeführt.

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Wahlvorschläge.

Wahl

1. Marlies Bärtschi wird als Mitglied des Kirchgemeinderats für die Amtsdauer vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2023 gestützt auf Art. 58 Abs. 3 OgR als gewählt erklärt.
2. Esther Gerber wird als Mitglied des Kirchgemeinderats für die Amtsdauer vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2023 gestützt auf Art. 58 Abs. 3 OgR als gewählt erklärt.
3. Stephan Wenger wird als Kirchgemeindepäsident für die Amtsdauer vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2023 einstimmig gewählt.

Die Versammlung applaudiert für die Gewählten.

Ursula Steiner dankt Elisabeth Scheuner für ihre Tätigkeit im Rat. Applaus der Versammlung.

5. Informationen aus dem Rat

Kunstführer Kirche Würzbrunnen

Das Projekt Kunstführer konnte mit der Vernissage im September abgeschlossen werden. Die Kunstführer können in den beiden Kirchen gekauft werden.

Covid-19-Situation

Der Kirchgemeinderat und das Pfarrerehepaar waren in den letzten Monaten herausgefordert, mit den immer wieder veränderten Rahmenbedingungen umzugehen. Neben allen Erschwerissen konnten auch positive Erkenntnisse gewonnen werden.

Hübelisanierung

Die Sanierung des Mehrzweckgebäudes Hübeli steht in den nächsten Jahren an. Zuerst wird die Einwohnergemeinde über das Projekt und den Kredit entscheiden müssen.

Freiwilligenarbeit

Der Rat nahm eine Beratung von Refbejuso in Anspruch aufgrund der Rochaden, die im Kirchgemeinderat anstehen. Dabei wurde aufgedeckt, dass der Rat viel Freiwilligenarbeit leistet, welche auch durch andere Personen aus der Kirchgemeinde übernommen werden könnten. So könnten die Ratsmitglieder entlastet werden. Die interessierten Anwesenden sind eingeladen, sich für eine Mitarbeit zu melden. Die Kirchenmitglieder können in der nächsten Zeit von Seiten des Kirchgemeinderats für gewisse Tätigkeiten angefragt werden.

6. Verschiedenes

Herbert Held dankt Elisabeth Scheuner für ihren Einsatz im Kirchgemeinderat. Auch dankt er Ursula Steiner für ihre sehr engagierte Arbeit. Sie hat ihm stets den Rücken freigehalten und ihn in administrativen Belangen stark entlastet.

Ursula Steiner dankt den Ratsmitgliedern, dem Kassier, der Sekretärin und dem Pfarrehepaar herzlich für die gute Zusammenarbeit. Sie dankt auch den Sigristinnen sowie allen Personen, welche im Hintergrund tätig sind.

Die Versammlung dankt Ursula Steiner mit einem grossen Applaus für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Elisabeth Scheuner dankt Ursula Steiner in Form eines selbstgeschriebenen Gedichts für ihre Arbeit als Kirchgemeindepäsidentin.

KIRCHGEMEINDE RÖTHENBACH I. E.

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

Ursula Steiner

Katja Schönholzer